

Familienunternehmen auf festem Fundament

Baugeschäft Weidenfeller blickt auf 50-jähriges Bestehen zurück

Aus kleinen Anfängen heraus hat sich in einem halben Jahrhundert in Hundsangen ein solides Baugeschäft entwickelt.

Hundsangen. Ein „bewegtes Leben“ mit einem kontinuierlichen Anstieg der Belegschaft und zwei Umzüge hat die Baufirma Weidenfeller hinter sich, die ihr 50-jähriges Firmenjubiläum feiern konnte. In dieser Zeit hat die Firma nur zwei Inhaber gehabt und ist seit ihrer Gründung vor 50 Jahren immer in Familienbesitz geblieben.

Begonnen hat die Geschichte des Baugeschäftes vor über 50 Jahren mit der Ausbildung von Firmengründer Theodor Weidenfeller zum Maurer. Dieser machte seine Lehre im Alter von 14 Jahren in Weroth bei der Firma Alois Weimer, die er mit der Gesellenprüfung abschloss. Im Juni 1962 legte Theodor Weidenfeller vor der Handwerkskammer Koblenz die Meisterprüfung ab. Damals war er einer der jüngsten Maurermeister in Rheinland-Pfalz. Im Oktober des gleichen Jahres gründete er sein Baugeschäft.

Die erste Adresse des Baugeschäftes

war in der Hauptstraße in Hundsangen, wo er im Hause seiner Schwiegereltern seine Firma aufbaute und er mit der Zeit, man erhielt genügend Aufträge, auch immer mehr Mitarbeiter einstellen konnte. Dazu kamen noch Lehrlinge, die in all den Jahren ausgebildet wurden. Von Anfang an dabei ist seine Frau Hildegard, die die Arbeiten im Büro erledigte und die auch den ersten Umzug des Unternehmens in die Bergstraße mitmachte.

Hier hatte man ein Wohnhaus mit Büro und eine Lagerhalle, in der genügend Platz für Schalungen und weiteres Baumaterial vorhanden war. Die Familie wuchs in dieser Zeit auf drei Kinder an. Zusätzlich betrieb Hildegard Weidenfeller in dieser Zeit noch die Zweigstelle der Volksbank.

Im August 1979 trat dann Sohn Bernd in die Fußstapfen seines Vaters. Er machte die Lehre des Maurers und legte im September 1986 die Prüfung als Meister vor der Handwerkskammer Koblenz ab. Auch er war zu seiner Zeit im Alter von 25 Jahren einer der jüngsten Meister seiner Zunft.

Mit nun zwei Meistern im Be-

trieb wurde die Belegschaft auf 15 Mitarbeiter aufgestockt sowie der Maschinenpark erweitert und modernisiert. Die Firmenleitung ging

dann 1998 von Theodor an Bernd Weidenfeller über. Auch hier wieder eine Duplizität, denn die Ehe-

frau von Bernd Weidenfeller, Annegret Weidenfeller, übernahm fortan die Arbeiten im Büro. Damit verbunden war aber nicht der komplette Rückzug von Theodor und

Hildegard Weidenfeller, die immer noch ein „kritisches Auge“ auf die Geschicke der Firma werfen. Dazu ist Theodor Weidenfeller immer noch als Haus- und Hofmeister sowie als Lagerist ein nicht wegzudenkender Mitarbeiter.

Umzug ins Industriegebiet

Ende 1998 wurde dann der nächste Umzug der Firma, diesmal ins Industriegebiet von Hundsangen, vollzogen. Hier entstand eine große Lagerhalle mit Hoffläche. Dies wurde notwendig, da Schalung, Baumaterialien, Schüttgut und Fuhrpark stetig anwuchsen. Mit dem Umzug änderte sich auch der Firmennamen. Das Privatunternehmen wurde in eine GmbH umgewandelt. Zum 50. „Geburstag“ wurde dazu eine neue Internetseite geschaffen.

Glückwünsche kamen nun nicht nur von der Belegschaft. Auch Alexander Baden, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Koblenz, machte seinen offiziellen Besuch, um die Firma und deren Inhaber zu ihrem 50-jährigen Bestehen mit den entsprechenden Urkunden zu beglückwünschen. *kdh*



Bernd Weidenfeller, Annegret Weidenfeller, Theodor Weidenfeller und Hildegard Weidenfeller (von rechts) können auf 50 Jahre Firmengeschichte zurückblicken. Foto: Häring